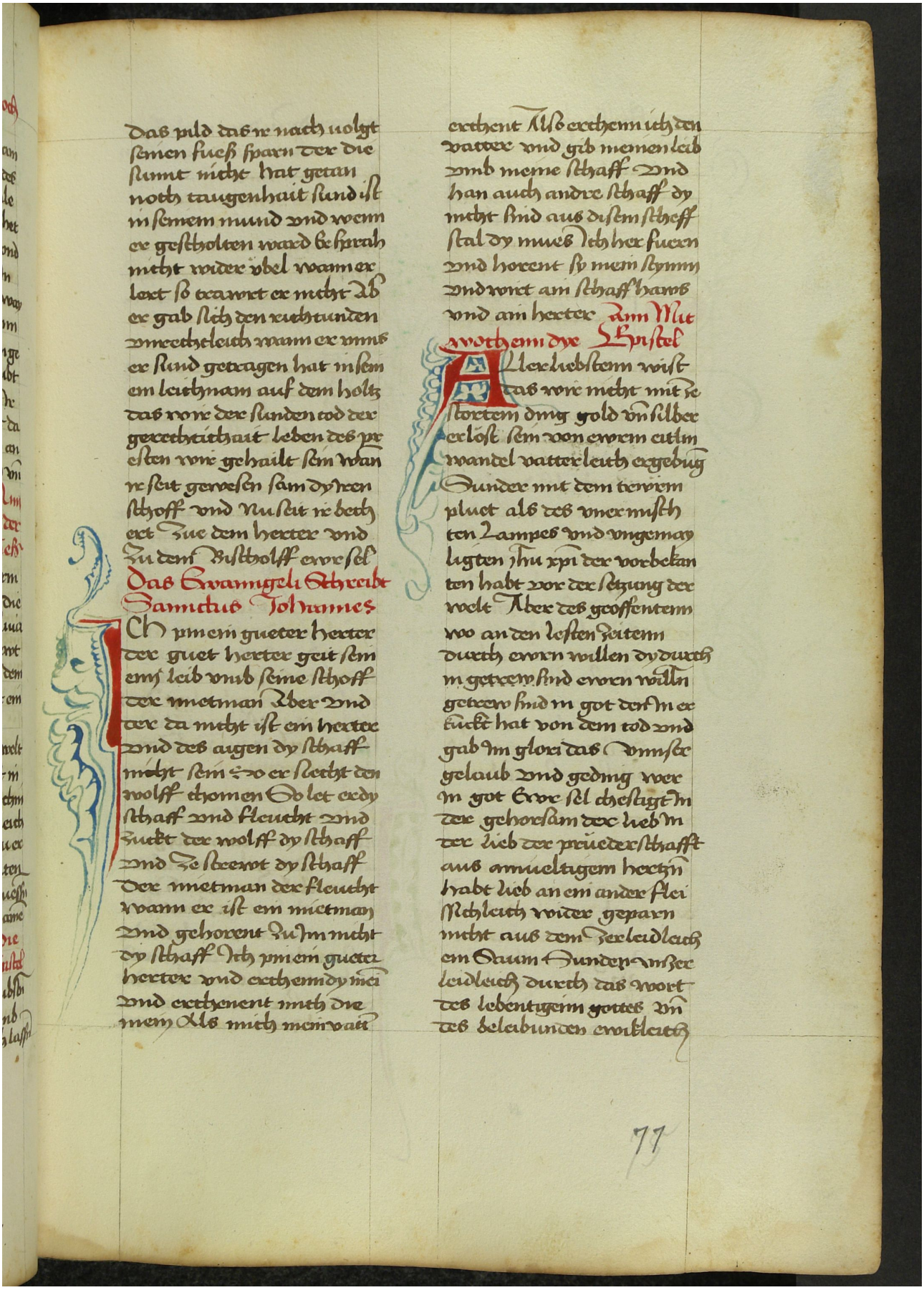
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8251
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



das pild das ir nach uolgt
seinen fueß sparn der die
sunnt nicht hat getan
noch taugenhait sund ist
in seinem mund vnd wenn
er gescholten ward er sprach
nicht wider vbel wann er
lert so trawrt er nicht Ab
er gab sich den richtunden
vnrechtleich wann er vnns
er sund getragen hat in sein
ein leichnam auf dem holtz
das wir der sunden tod der
gerechtichait leben des pr
esten wir gehailt sein wan
ir seit gewesen sam dy iren
schoff vnd Nu seit ir bech
ert zue dem herter vnd
zu dem Bischolff ewr sel

Das Swanngeli Schreibt
Sanctus Johannes

Ich pin ein gueter herter
der guet herter geit sein
ein leib vmb seine schoff
der mietman Aber vnd
der da nicht ist ein herter
vnd des aigen dy schaff
nicht sein So er siecht den
wolff chomen So let er dy
schaff vnd fleucht vnd
zuckt der wolff dy schaff
vnd ze streut dy schaff
der mietman der fleucht
wann er ist ein mietman
vnd gehorent zu im nicht
dy schaff Ich pin ein gueter
herter vnd erchenn dy mei
vnd erchenent mich die
mein Als mich mein vatt

erchent Also erchenn ich den
vatter vnd gib meinen leib
vmb meine schaff vnd
han auch andre schaff dy
nicht sind aus disem scheff
stal dy mues ich her fuern
vnd horent sy mein stymm
vnd wirt ain schaff haws
vnd ain herter Ann Mit
wochenn dye Epistel

Aller liebstenn wist
das wir nicht mit ze
stortem ding gold vn silber
erlost sein von ewrem eitlin
wandel vatterleich ergebung
Sunder mit dem trewrem
pluet als des vnermisch
ten Lampes vnd vngemay
ligten jhu xpi der vorbekan
ten habt vor der setzung der
welt Aber des geoffentenn
wo an den lesten zeitenn
durch ewrn willen dy durch
in getrew sind ewrn willn
getrew sind in got den in er
kuckt hat von dem tod vnd
gab im glori das vnnser
gelaub vnd geding wer
in got Ewr sel chestigt in
der gehorsam der lieb in
der lieb der prueder schafft
aus annueltigem hertzn
habt lieb an ein ander flei
ssichleich wider geparn
nicht aus dem zerleidleich
ein Saum Sunder vnzer
leidleich durch das wort
des lebentigenn gottes vn
des beleibunden ewikleich